

Darmstadt, den 22.04.2015

**Einladung zur Eröffnung der Europawoche (4.5.-8.5.2015)
an der Lichtenbergschule Darmstadt**

Wir freuen uns, Ihnen das diesjährige vielfältige Programm rund um das aktuelle Thema der hessischen Europaschulen „**Natürlich Europa?!**“ vorstellen zu können.
Im Anhang finden Sie den Flyer mit dem vollständigen Programm, dem Sie auch entnehmen können, welche Kooperationspartner die Europawoche an der LuO unterstützen.

Die offizielle Eröffnung der Europawoche an der LuO ist am **Montag, den 4.5.2015 um 8:00 Uhr in der LuO-Lounge** gleich neben dem Haupteingang.

Sie sind herzlich eingeladen!

Kontakt:

Margit Sachse (Koordinatorin der Europaschulwoche an der LuO)
Silke Nenke (Europaschulkoordinatorin an der LuO)
Meinhard Hiemenz (Schulleiter der Lichtenbergschule)

Lichtenbergschule Gymnasium
Europaschule Darmstadt
Ludwigshöhstr. 105
64285 Darmstadt
Tel.: 06151-132563

margit.sachse@luo-darmstadt.eu
silke.nenke@luo-darmstadt.eu

PRESSEMITTEILUNG

Die Europäische Kommission hat das Jahr **2015** zum „**Europäischen Jahr der Entwicklung**“ ausgerufen. Das Motto lautet „**Unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft**“. Seit über 20 Jahren trägt die Lichtenbergschule als Europaschule dazu bei, bei ihren Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für die Idee und die Werte Europas und den europäischen Zusammenhalt zu wecken.

Natürlich Europa?! – Für viele nicht unbedingt selbstverständlich oder gar ein Selbstläufer, wie das Fragezeichen andeutet. So erschreckten uns zu Beginn dieses Jahres die Terroranschläge in Paris als Angriff auf unsere fundamentalen Werte der Presse- und Meinungsfreiheit, des gegenseitigen Respekts und der religiösen Toleranz. Gegenwärtig und in Zukunft macht uns ebenso das Ausmaß der aktuellen Flüchtlingsproblematik vor den Toren der EU betroffen, einer Herausforderung, der sich die EU stellen muss. Die gewaltsame Verschiebung von Grenzen und die Tatsache, dass Menschen heute wieder auf der Flucht sind, all das ist nach Europa zurückgekehrt. Dies zeigt uns, wie wichtig es ist, dass wir in

Europa zusammenarbeiten und zusammenhalten, wie Martin Schulz in seinem Grußwort der Europawoche 2015 hervorhebt und wie es das Ausrufzeichen am Ende des aktuellen Themas **„Natürlich Europa?!“** andeutet.

Vor diesem Hintergrund bietet die Europaschulwoche unseren Schülern und Schülerinnen Gelegenheit, genauer hinzuschauen, aus der Geschichte zu lernen, Handlungsspielräume für die Gegenwart zu erkennen, differenzierte Urteile und ansprechende Konzepte für Problemlösungen zu entwickeln.

Unter dem aktuellen Themenschwerpunkt der Hessischen Europaschulen **„Natürlich Europa?!“** engagieren sich Schülerinnen und Schüler der Lichtenbergschule Darmstadt in den Fächern Geschichte, Politik und Wirtschaft, Musik, Religion, Sprachen, Kunst und Erdkunde sowie exemplarisch auch im Bereich der Schüleraustausche dafür, dass das Thema Europa an der Lichtenbergschule aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird und vielen Schülerinnen und Schülern neue Zugänge ermöglicht.

Aus dem Unterricht heraus erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler in themenorientierten Projekten mit ihren Lehrkräften und außerschulischen Kooperationspartnern vielfältige Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen und Exkursionen zu europäischen Themen. Vertreter verschiedener Generationen beteiligen sich mit themenorientierten spannenden Projekten und Veranstaltungen an der Europawoche, so dass ganz im Sinne unseres Schulprogramms interkulturelle und mehrsprachige Zugänge zum Thema Europa eröffnet werden. Wir hoffen, dass die geplanten Diskussionen und Begegnungen über die Europawoche hinaus das Bewusstsein unserer Schüler und Schülerinnen über Europa nachhaltig prägen werden.

Unser Programm ist eine Einladung, mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu diskutieren, wie unser künftiges Europa aussehen soll. Wir hoffen, durch unser vielseitiges Programm europäische Werte vor Ort nicht nur für unsere Schüler und Schülerinnen erlebbar zu machen.

Überblick zu den geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Europawoche:

Die **SV (Schülervertretung)** des Lichtenberggymnasiums in Darmstadt eröffnet am **Montag, 4. Mai 2015** in der ersten Stunde in der Schüler-Lounge der LuO in Anwesenheit aller Klassen- und Kurssprecher mit dem Beitrag **„Unsere Luo – unsere SV“** die Europawoche 2015.

Nach der Eröffnung der Europaschulwoche übergeben Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe eine Projektarbeit, die im Politik- und Wirtschaftsunterricht unter Leitung der Referendarin Kirsten Moritz erarbeitet wurde, an die Schülervertretung. Ziel ist es, die Arbeit der Schülervertretung zu verbessern. Dazu wird allen schulinternen Personen in der Europawoche die Möglichkeit gegeben, eigene Vorschläge zu unterbreiten. Diese Plakatausstellung mit Anregungen für die SV-Arbeit an der LuO ist die gesamte Woche in der Schüler-Lounge aufgebaut und kann von PoWi-Klassen/ –Kursen mit ihren Lehrkräften auch während der Unterrichtszeiten besucht und laufend mit eigenen Vorschlägen für die SV-Arbeit ergänzt werden. (PoWi- und Geschichte-Referendarin Kirsten Moritz, SV-Vertrauenslehrer Jan Zimmermann, SchulsprecherInnen Marie Schöneich und Paul Fäth, Klassen- und Kurssprecherinnen, Stellvertretender Schulleiter Thomas Schmidt, Europawochenkoordinatorin Margit Sachse, Europaschulkoordinatorin Silke Nenke).

Gleichzeitig wird die **Europaschulportfolio-Arbeit an der LuO** vorgestellt. (Geschichte- und Französisch-Lehrerin Sigrid Schillings, Thomas Schmidt)

Außerdem berichtet am **Montag** in der **1.– 4. Stunde in der Mensa, sowie in der 5.+6. Stunde in Raum 712 Werner Rosemeyer** über die **Situation der Straßenkinder in Brasilien. Eingeladen wurde er von Schülerinnen und Schülern** der Nazareno-AG der Lichtenbergschule. Schülerinnen und Schüler der Nazareno-AG berichten über ihre Aktivitäten, um finanzielle Mittel zur Unterstützung des Projekts („Der kleine Nazareno. Verein für Gerechtigkeit und Menschenwürde in Brasilien e.V.“) bereitzustellen. (Geleitet wird die AG von der Deutsch- und Sportlehrerin Nicole Rosenthal, Nazareno-AG)

Bezugnehmend auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik vor den Toren der EU findet ebenfalls am Montag in der **5. / 6. Stunde in der Mensa** die Filmvorführung:

„Europa als Zufluchtsort – Ein junger Somalier berichtet von seiner Flucht“ mit anschließendem Gespräch mit dem 20-jährigen Yusuf Mohamed Mohamud statt. Dieser Beitrag in englischer Sprache, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind, richtet sich an die 9. Klassen und die E-Phase, unter Leitung des Religions- und Lateinlehrers Friedhelm Sänger – Platzöder in Zusammenarbeit mit Frau Jung vom Asylheim Bickenbach.

Am **Dienstag, 5. Mai 2015** lädt die Deutschlehrerin Nicole Rosenthal, die in diesem Jahr auch den Literaturwettbewerb der LuO organisierte, und die AG Kreatives Schreiben zur **Schreibwerkstatt auf dem Internationalen Waldkunstpfad zum Thema „Natur“ mit dem Umweltjournalisten Prof. Dr. Torsten Schäfer** ein.

(Mit U. Ritschel, Internationales Waldkunstzentrum und Prof. Dr. T. Schäfer, Umweltjournalist und Dozent an der Hochschule Darmstadt (h_da).

Am **Mittwoch, den 6. Mai 2015** gibt die Fachschaft Musik (mit den Musiklehrkräften Claudia Hahn, Alfred Ickenroth und Jens Jourdan) gemeinsam mit einer SchülerInnen-Delegation (Anne und Saskia Heineken mit Max Wiest) vormittags im Goethe-Gymnasium Bensheim unter dem Motto **„Paris – das Troja-Musical“** einen Einblick in die Musicalproduktionen der LuO der letzten Jahre. Diese Präsentation findet im Rahmen des gemeinsamen Europatags der südhessischen Europaschulen in Bensheim statt.

Zu einem Abend mit den Ehrengästen **Bernd Krimmel und Leslie Schwartz**, dem ungarischstämmigen Shoah-Überlebenden aus den USA, der bereits zum vierten Mal die LuO besucht, laden wir Sie herzlich am **Mittwochabend, 6. Mai 2015**, um 18:30 Uhr in das Foyer der LuO ein. Hier erzählt ein Künstler die Geschichte hinter seinem Kunstwerk:

„Ein fast vergessenes Kunstwerk an der LuO – Erinnerungen an das Kriegsende“: Eine Wandgestaltung von Bernd Krimmel im Gedenken an die Hinrichtung des dänischen Matrosen Kim Malthe-Bruun, der vor 70 Jahren am 6.4.1945 von den Nazis als Widerstandskämpfer in Dänemark erschossen wurde.

Abiturientinnen und Abiturienten präsentieren ihren im Geschichtsunterricht der Lehrerin Margit Sachse initiierten Audio-Beitrag über ein Zeitzeugengespräch mit Bernd Krimmel, in dem der frühere Darmstädter Kulturreferent erstmals öffentlich darüber gesprochen hat, was ihn vor 50 Jahren bei der Gestaltung der Erinnerungswand bewegt hat und dass er selber vor 70 Jahren fast als Deserteur erschossen worden wäre, wenn ihn die Amerikaner nicht davor gerettet hätten. Organisiert wird die Veranstaltung von der Projektgruppe „Schüler gegen das Vergessen“, die als Kooperation der Geschichtslehrerin Margit Sachse und Klaus Müller vom Verein „Gegen Vergessen – für Demokratie“ entstanden ist und seit Jahren Projekte „Gegen das Vergessen“ plant und gestaltet. Der Abend wird begleitet von Musikbeiträgen der „Jugend musiziert“-Preisträgerin Daniela Zib, Anne Heineken und einem Klavierdozenten der

Akademie für Tonkunst, Norbert Henss. Präsentiert werden auch die Ergebnisse des Kunstprojektes zu Picassos „Guernica“ der Spanischkurse der Jahrgangsstufe 8 unter Leitung von Silke Burkart und Sabrina Rohowski.

Ebenfalls organisiert von der Projektgruppe „Schüler gegen das Vergessen“, dem LK Geschichte Q 2 der Lehrerin Margit Sachse sowie Klaus Müller vom Verein „Gegen Vergessen – für Demokratie“ am Donnerstag, besuchen wir am **Donnerstag, 7. Mai 2015 um 18.00 Uhr die Jüdische Gemeinde gemeinsam mit dem Shoah-Zeitzeugen Leslie Schwartz aus New York** (Jüdisches Gemeindehaus und Synagoge, Wilhelm-Glässing-Str. 24-30 in Darmstadt). Dort wird uns die Religionslehrerin der Jüdischen Gemeinde, Frau Aviva Steinitz begrüßen und durch die Synagoge und das Gemeindehaus führen.

Zum Abschluss der Europawoche laden wir anlässlich des **70. Jahrestages des Kriegsendes** : unter dem Motto **„Befreiung von NS-Herrschaft und Krieg“** am **Freitag, 8. Mai 2015 um 15:00 – 17:00 Uhr** in das **Justus – Liebig – Haus Darmstadt** zum **Vortrag von Prof. Dr. Christof Dipper von der TU Darmstadt**. Er referiert zu dem Thema **„Wie Kriege enden: 1814 – 1918 – 1945“**.

Anschließend folgt ein von SchülerInnen moderiertes **Gespräch mit dem Zeitzeugen Leslie Schwartz und dem Historiker Prof. Dr. C. Dipper**, (TU DA) über die Erlebnisse des Kriegsendes 1945. Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Projektgruppe „Schüler gegen das Vergessen“ der LuO sowie der GCLS-Schule in Ober-Ramstadt (Margit Sachse Sachse, Harald Höflein) , der Archiv- und Museumspädagogik Darmstadt und der Fachschaft Geschichte der LuO, (R. Wierig), dem Kulturstadt DA und der Kuratorin M. Zeller von der KulturRegionFrankfurtRheinMain (Ff.M) statt. Der Leistungskurs Geschichte unserer Schule zeigt in diesem Rahmen auch die im Rahmen einer Archivexkursion entstandenen eigenen Bannerbeiträge zur Darmstädter Geschichte für die große Wanderausstellung „Krieg und Freiheit – 1815, 1918, 1945, 2015“. Finanziert wurde diese Bannerproduktion durch das Kulturstadt der Stadt Darmstadt und die KulturRegionFrankfurtRheinMain. Auch die Kuratorin der Ausstellung, Frau Magdalena Zeller, die das Projekt ermöglichte, wird anwesend sein.

Begleitend zum Programm der Europawoche an der LuO möchten wir Sie neben der Plakatausstellung der SV sowie der Portfolioausstellung am Montag auch auf weitere **Ausstellungen** aufmerksam machen:

In der **Mensa: „Natürlich Europa – natürlich essen“**. Typische europäische Gerichte plastisch umgesetzt, ein Beitrag aus dem Kunstunterricht der Klasse 6d unter Leitung der Referendarin Teresa Wenz.

Im **Raum 303** präsentieren die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen für die Siebtklässler unter Leitung des Englisch- und Erdkundelehrers Jörn Strüber am Donnerstag, 7. Mai 2015 in der 1. und 2. Pause den erfolgreichen langjährigen **Schottlandaustausch der LuO mit der Partnerschule in Crieff**. Sie zeigen außerdem die in Schottland – unter Anleitung von BBC-Profis – in englischer Sprache produzierten Videos über den Austausch. Die **Plakatausstellung** kann in der Mensa besichtigt werden.

Ab Mittwoch, 6. Mai 2015 präsentiert der Klasse 6b ihre im Erdkundeunterricht entwickelten Arbeitsergebnisse zum Jahresthema **„Natürlich Europa?!“** unter Leitung der Erdkundelehrkräfte Silke Nenke und Teresa Wenz im Erdgeschoss der LuO (Glaskasten).

Im **Kunstflur der Lichtenbergschule** können Sie zu diesem Zeitraum die Posterausstellung zur justiziellen Aufarbeitung von NS-Verbrechen in Hessen (z. B. Erster Auschwitz-Prozess) besichtigen, die vom Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden und der Kulturstiftung Hessen-Thüringen der Sparkasse ermöglicht wurde.

Abschließend möchten wir Sie noch auf die **Wanderausstellung „Krieg und Freiheit“** vom **5. Mai – 22. Mai 2015** im **Justus – Liebig – Haus Darmstadt** aufmerksam machen, ein Kooperationsprojekt der Archiv- und Museumspädagogik DA (Archivpädagogin Harald Höflein, Museumspädagogin Margit Sachse, Verein GVFD), LK Geschichte (LuO und GCLS Ober-Ramstadt), des Kulturamtes DA und der KulturRegionFrankfurt, FfM. Die durch Hessen ziehende Wanderausstellung wurde extra für die Darmstädter Ausstellung durch drei neue, von Schülerinnen und Schülern des LK der LuO erstellten Bannern erweitert. Die Schülerinnen und Schüler bieten Führungen durch die Ausstellung an. Unterstützt werden sie dabei von einigen Jugendlichen Kulturvermittlerinnen aus der MuseumsGuides-Fachgruppe „Kulturgeschichte“ von Harald Höflein und Margit Sachse (Kooperation von HLMD, Staatsarchiv, Schulamt).